

Sira schläft ein. Sie träumt von der neuen Schule und wie sie die Kinder aufnehmen werden. Doch da ruft eine Stimme, „Sira wach auf!“

Sira öffnet die Augen, es war Alexandra. Sie müssen sich beeilen sonst kommen sie zu spät zur Schule. 20 Minuten später Sira und Alexandra gehen in die Klasse, zumindest versuchen sie unauffällig dorthin zu gehen. Jeder, an dem sie vorbeikommen guckt ganz mitleidig. Ali äußert sich: „Ah, du sollst also die Behinderte sein.“ Alle lachen und sind beeindruckt von Alis Mut. Bis auf Hanna sie spürt, dass Sira sehr nett ist. Das hatte sie sofort gesehen.

Ding dang dong. Der Unterricht beginnt. Alle Kinder rennen in den Klassenraum. Mit Ausnahme von Sira. Sie muss gefahren werden. Frau Berger stellt Sira vor und bittet die Klasse auf Sira Rücksicht zu nehmen. Sira darf neben Hanna sitzen. Hanna freut sich. Es dauert nicht lange, da entdecken auch Andere Siras Talent. Sie ist die Klassenbeste in Mathe. Sira wird von ihren Klassenkameraden für die Känguru Olympiade ausgewählt. Sie holt den Sieg. Nimmt auch Ali Holz auf Sira.

Sie feiern Sira mit einem großen Fest. Jeder bringt einen Roller, Rollschuhe oder ein Fahrrad mit. Dann gibt es ein Rennen auf Rollen. Die Klasse hatte noch nie so viel Spaß zusammen.